

SP Kanton Bern - Postfach 2947 - 3001 Bern

Direktion für Inneres und Justiz  
Amt für Gemeinden und Raumordnung  
Münstergasse 2  
3011 Bern  
[politischegeschaefte.djj@be.ch](mailto:politischegeschaefte.djj@be.ch)



Bern, 11. August 2020

## VERNEHMLASSUNGSANTWORT

### Revision des Gemeindegesetzes

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Einladung zur Vernehmlassung zur Änderung des Gemeindegesetzes: Einführung amtlicher Bekanntmachungen in elektronischer Form («eAnzeiger»). Gerne nimmt die Sozialdemokratische Partei des Kantons Bern (SP Kanton Bern) dazu fristgerecht Stellung.

### Grundsätzliches

Die SP Kanton Bern begrüsst grundsätzlich die Änderungen im Gemeindegesetz und unterstützt die zuständige Regierungsrätin. Die Vorlage als Solches ist aus Sicht der SP sehr gut.

Für die SP Kanton Bern ist klar, dass die Herausforderungen auf digitaler Ebene nicht nur in den Gemeinden gross sind, sondern für die gesamte Bevölkerung des Kantons. Wichtig ist, dass der Regierung bewusst ist, dass die Diskrepanz in Bezug auf die Digitalisierung nicht nur zwischen Alt und Jung unterschiedlich sein kann, sondern einen grossen sozialen Aspekt beinhaltet. So steht der Kanton, wie auch die Gemeinden vor der Herausforderung diesem Gap innerhalb der Bevölkerung gerecht zu werden. Dazu muss das Bewusstsein gefördert werden, dass die Digitalisierung sowohl Chancen als auch Risiken bergen kann.

Bis jetzt sind die amtlichen Publikationen im Regionalen Anzeiger erschienen. Immerhin sind so Publikationen für eine Region, nicht bloss für eine Gemeinde einsehbar gewesen. Mit der Wahlfreiheit der Gemeinden kann diese Informationsmöglichkeit eingeschränkt werden. Die SP Kanton Bern fände es besser, wenn sich verschiedene Gemeinden (Regionalkonferenz) zusammenschliessen und gemeinsam eine amtliche Publikation produzieren würden.

Aus Sicht der SP sollen sich Gemeinden zusammenschliessen und auch andere oder neue Möglichkeiten finden, um ihre amtlichen Bekanntmachungen zu publizieren. Der Kanton soll hier eine beratende und unterstützende Rolle haben.

Die SP Kanton Bern fände eine allenfalls zeitlich beschränkte parallele (digitale und gedruckte) Verarbeitung der amtlichen Publikationen angebracht. So würde nicht einfach ein Teil der Bevölkerung ab sofort von den amtlichen Informationen ausgeschlossen.

Die SP erwartet zudem vom Kanton, dass er die Gemeinden dabei unterstützt, gute Lösungen für Personen zu finden, welche aufgrund der Umstellung allenfalls ihre Stelle verlieren. Die Digitalisierung hat viele Gewinnerinnen und Gewinner, aber leider auch oft Verliererinnen und Verlierer.

In dem Sinne unterstützt die SP die vorgeschlagenen Änderungen des Gemeindegesetzes. Ebenfalls begrüsst die SP die Wahlmöglichkeit weiterhin einen Print- Anzeiger oder einen eAnzeiger verschicken zu lassen.

## Bemerkungen zu einzelnen Artikeln

### Art. 49b

Es ist wichtig, dass hier die Wahlmöglichkeit deutlich hervorkommt. Das Wort ODER ist absolut nötig.

### Art. 49d

Wie bereits eingangs erwähnt, begrüsst es die SP Kanton Bern, dass sich Gemeinden zusammenschliessen können und gemeinsam einen amtlichen Anzeiger herausgeben lassen können.

Wir danken Ihnen bestens für die Möglichkeit zur Stellungnahme und eine wohlwollende Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Freundliche Grüsse

Sozialdemokratische Partei des Kantons Bern  
Parti socialiste du canton de Berne



Mirjam Veglio  
Co-Präsidentin



Ueli Egger  
Co-Präsident



David Stampfli  
Geschäftsführender Parteisekretär